



Variabel, behaglich – und sehr sparsam

Passivhäuser können auch günstig gebaut werden. Beim „Patio-Passivhaus“ ist im Preis, neben dem Grundstück, auch die Außen-gestaltung enthalten. In einer verdichteten Bebauung rücken die Nachbarn eng aufeinander und es braucht einen erfahrenen Pla-ner, um aus dem knapp bemessenen Bauland ein Optimum an Le-bensqualität herauszuholen. Das ist hier eindrucksvoll gelungen.



Ein einfacher Baukörper – aber dank Farbe und abwechslungsreicher Fensterfronten trotzdem nicht langweilig.

In Hannover Seelhorst wurde diese Aufgabe mit routinierter Professionalität gelöst. Die Häuser, als lang gestreckte Rechtecke von 14,86 x 6,72 m ausgeführt, wurden an die nördliche Grenze der knapp 300 Quadratmeter gro-



Ein offener Grundriss und bodentiefe Fenster sorgen für viel Platz und Licht im Wohnbereich.

Ben Grundstücke gerückt, ein Gerätehaus und eine Garage fungieren nicht nur als praktische Lager- und Parkmöglichkeit, sie dienen auch als Sichtschutz zur Straße hin. So entsteht der 94 Quadratmeter große Innenhof, der dem Haus

seinen Namen gibt. An seiner Westseite ist er von einer blickdichten Mauer begrenzt, im Süden vom Nachbarhaus. Da alle Häuser der Anlage ohne Nordfenster geplant wurden, entstand mitten im städtischen Wohngebiet ein großzügiger



Durch die Zweigeschossigkeit können die Flächen im Dachgeschoss voll genutzt werden.

Garten, in dem die Bewohner ganz für sich sind. Weil es bei der Planung und Erschließung individuelle Spielräume gab, gleicht kein Haus dem anderen. Im gezeigten Beispiel befindet sich der Hauseingang im nördlichen Giebel, die dunkle Eingangstür wird durch ein filigranes Vordach vor Wind und Wetter geschützt. Prägend für alle Patio-Passivhäuser sind die hochgezogenen Giebelwände, die Dächer ohne Überstand und eine kräftig getönte Fassade in Terracotta. Schmale Fenster auf der Eingangsseite spenden Licht, oh-

ne Besuchern allzu großen Einblick zu gewähren.

Umso offener geben sich die Häuser auf der geschützten Gartenseite: Große, teilweise bodentiefe Glasflächen sorgen hier für helle Innenräume und fließende Übergänge zum Garten. Wobei es zu den Vorzügen des Baukörpers gehört, dass man die Fenster in der Nordfassade nicht vermisst. Dank der geringen Raumtiefe werden nämlich Wohnbereich, Essplatz und Küche geradezu verschwenderisch von Licht durchflutet, zumal auf der Westseite ein schmales,

hohes Lichtband den Raum auch zur hinteren Gartenseite öffnet. Bei all dieser Offenheit sorgt die geschlossene Nordwand dafür, dass man auch im Wohnbereich behaglich unter sich ist – und dass es für die Bewohner eine Fülle von Varianten gibt, ihre Räume zu möblieren.

Die offene Küche befindet sich in einer Nische direkt neben dem Essplatz, von den Wohnräumen durch eine Arbeitsfläche mit Wandscheibe optisch etwas entkoppelt. Direkte Zugänge führen von hier auf die Terrasse und in den

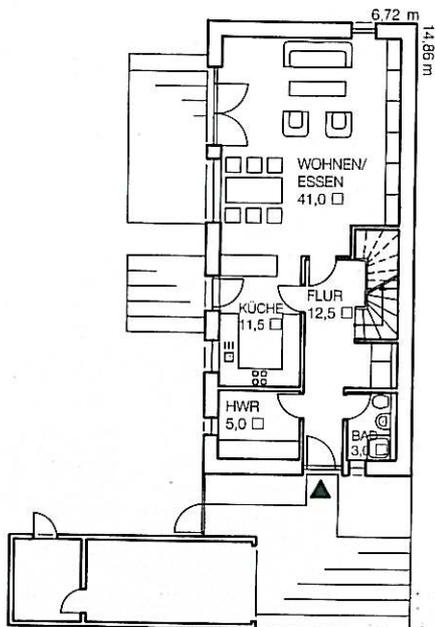
Flur, der neben Treppenhaus und Garderobe das Gäste-WC und einen praktischen Hauswirtschaftsraum erschließt.

Die Individualräume der Bewohner befinden sich unterm flachen Satteldach. Auch hier geht es bemerkenswert komfortabel zu, die beiden Kinderzimmer haben Wohnflächen von 15 bzw. 17 Quadratmeter – Flächen, die man dank der zweigeschossigen Bauweise ohne Einschränkung nutzen kann. Gleiches gilt für das Bad, das mit neun Quadratmetern ebenfalls viel Platz bietet. Absolutes Highlight auf dieser Ebene ist jedoch das Elternschlafzimmer, das mit gut 20 Quadratmetern nicht nur ausgesprochen großzügig dimensioniert, sondern zusätzlich noch durch eine Ankleide erweitert wurde. Alle Räume unterm Dach wirken dank der zweigeschossigen Bauweise offen und luftig.

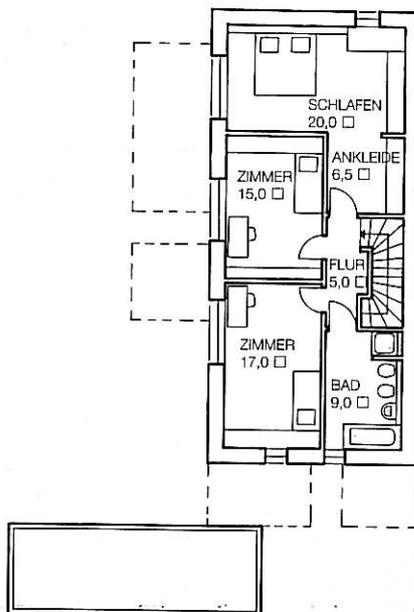
Dass diese Passivhäuser einen hervorragenden Primärenergiebedarf von 28,2 kWh/m²a erreichen, liegt zum einen an der Bauweise: Das 170 mm starke Porenbeton-Mauerwerk wurde mit einer 320 mm starken Styropor-Dämmung kombiniert, sodass der U-Wert der Außenwand bei 0,10 W/m²K liegt. Ähnlich gut sind die U-Werte von Dach (0,07 W/m²K) und Grundfläche (0,10 W/m²K). Ergänzt wird diese



Baumeister PASSIVHAUS



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS

hochwertige Haushülle durch die entsprechende Haustechnik: Beheizt wird das Passiv-Patiohaus mit einer Luftwärmepumpe, eine kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung minimiert Lüftungsverluste und sorgt für ein angenehmes Raumklima.

DATEN + FAKTEN

ENTWURF:

„Patio“-Passivhaus

HERSTELLER:

Baumeister-Haus
60388 Frankfurt/Main
Tel. 069/631553-0

AUSFÜHRUNG:

Dipl.-Ing. Weber Massivhaus,
30916 Isernhagen
Tel. 0511/61686-0

WEITERE INFOS:

www.fertighausscout.de/baumeister

ENERGIEBEDARF:

Primärenergie: 28,2 kWh/m²a,

Heizwärme: 14,8 kWh/m²a

Endenergie: k.A.

KONSTRUKTION:

Porenbetonkonstruktion mit 320 mm Styropor-Außendämmung (U-Wert 0,10 W/m²K), 25 Grad Satteldach (0,7 W/m²K), dreifach verglaste Fenster (U-Wert 0,71 W/m²K), Putzfassade

TECHNIK:

Kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Luft-Wärmepumpe

ABMESSUNGEN:

6,72 x 14,86 m

WOHNFLÄCHEN:

EG 74 m²

OG 73 m²

PREIS DIESES ENTWURFS:

schlüsselfertig inkl. Grundstück
280000 Euro



Die Vielfalt des Bauens.



SO SCHÖN WOHT FREIHEIT

Wir realisieren gemeinsam
Ihre Wohnträume...

Lebensträume erfüllen, Geborgenheit und Sicherheit im eigenen Haus genießen und Raum zur Selbstverwirklichung finden – Ihr persönliches Haus soll allen Ihren Wünschen ohne Einschränkungen gerecht werden. Deshalb lassen unsere Planungsexperten mit Ihnen gemeinsam Schritt für Schritt Ihr neues Haus entstehen – individuell und zukunftsorientiert!



Haas Fertigbau GmbH

Industriestraße 8 · D-84326 Falkenberg

Telefon +49 8727 18-0 · Telefax +49 8727 18-593

Info@Haas-Fertigbau.de